



Schlungenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlungenbad | 50. Jahrgang | Nr. 2 | Februar 2022

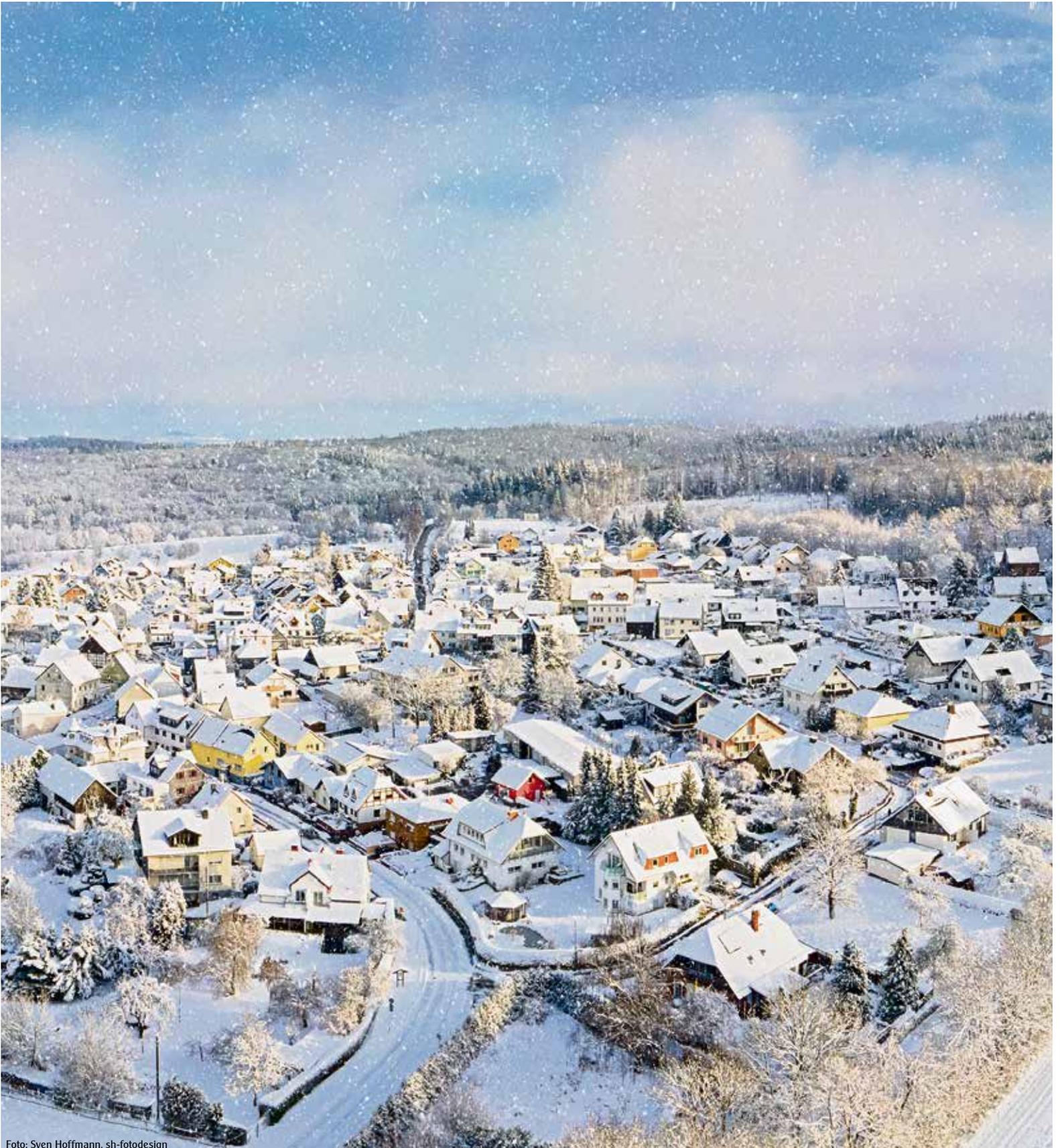


Foto: Sven Hoffmann, sh-fotodesign



Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor einem halben Jahrhundert schlossen sich unsere heutigen sieben Ortsteile zu einer neuen Gemeinde mit damals 4.654 Einwohnern zusammen.

Schlangenbad feiert 50. Geburtstag
Heute ist aus den einzelnen Teilen buchstäblich eine neue Gemeinschaft mit 6.552 Einwohnern gewachsen. Diesen Anlass – 50 Jahre Schlangenbad – wollen wir in diesem Sommer mit Ihnen allen gemeinsam feiern.

Frühe Haushaltsgenehmigung
Gute Nachrichten gibt es auch vom Gemeindehaushalt. Dieser wurde zum Jahresbeginn erneut – nach einstimmiger Beschlussfassung in der Gemeindevertretung im Dezember – ohne Änderungen oder Auflagen durch die Aufsichtsbehör-

de genehmigt. Die Gemeinde ist damit zu einem sehr frühen Zeitpunkt im Jahr voll handlungsfähig, da erst mit dieser Genehmigung neue Projekte begonnen werden können.

Verwaltungsmodernisierung

Ohne größeres Aufsehen und weitgehend reibungslos nimmt auch die Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung weiter an Fahrt auf. Bausteine hiervon sind die schrittweise Neuorganisation des Steueramtes und der Gemeindegasse sowie die Einführung der neuen Finanzsoftware. Für ein Übergangsjahr sind Steueramt und Gemeindegasse im Schlangensbader Rathaus angesiedelt, bevor der Wechsel in den Rheingau vollzogen wird. Die Bevölkerung wird hiervon kaum etwas bemerken. Denn für sie ist sicherlich allein maßgebend, dass der Finanzbereich kosteneffizient und reibungslos funktioniert.

Investitionen in Kanalisation & Kläranlage

Die Gemeinde investiert fortlaufend in das Kanalnetz und in die Kläranlage. Im Jahr 2021 waren es etwa 415.000€ und im Vorjahr rund 482.000€. Ein Schwerpunkt der Sanierung des Kanalnetzes liegt in diesem Jahr v. a. südlich der Mainstraße in Georgenborn. Bei der Befahrung der Kanalisation wurde Handlungsbedarf festge-

stellt. Die Gemeinde Schlangenbad als Auftraggeber sowie der Abwasserverband Oberer Rheingau als Betreiber beabsichtigen die Beseitigung der Schäden ab dem Frühjahr. Mehr hierzu erfahren Sie noch an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Kostenfreie Corona-Tests für alle Kitas

Verkürzte Öffnungszeiten, Gruppenschließungen und Quarantänen – die Pandemie macht gerade auch Familien weiterhin zu schaffen. Corona-Test gehören in Schulen wie in vielen anderen Bereichen zum Pflichtprogramm, in Kitas beruht das Ganze auf Freiwilligkeit. Eltern müssen ihre Kinder nicht testen (lassen), sie tun es aber weit überwiegend. Pro Woche erhalten Eltern drei Testkits ausgehändigt. Seit Beginn des gemeinsamen Test-Programms von Land und Landkreis im Mai 2021 nimmt die Gemeinde Schlangenbad teil. Im Januar wurden weitere knapp 12.000 Tests zu rund 30.000€ Kosten durch die Verwaltung an unsere Kitas ausgeliefert.

Neue Küche für die Bärenhöhle

Die Küche der Kita Bärenhöhle ist in die Jahre gekommen und wird noch in diesem Jahr für rund 19.000€ erneuert. Hierzu hat die Gemeinde einen Förderantrag beim Land gestellt und geht von der Übernahme von gut 40% der Kosten aus.

Pandemie macht auch vor Rathaus nicht Halt

Die Zahl der nachgewiesenen Infektionsfälle mehrte sich auch in der Gemeindeverwaltung. Daher wurden die Hygienemaßnahmen im Januar nochmals verschärft, um die Bevölkerung einerseits vor Infektionen zu schützen und andererseits die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu wahren.

Schatz aus dem Archiv

Die Schlangensbader Nachrichten erscheinen seit 50 Jahren. Die historischen Ausgaben der vergangenen Jahrzehnte schienen unwiederbringlich verloren. Meine Kollegin Petra Walkenbach und ich machten uns gemeinsam auf die Suche alter Ausgaben und wurden schließlich fündig. Gabriel Bartl in Wambach und Dieter Besier in Hausen haben Altausgaben aufbewahrt und der Gemeinde zugänglich gemacht. Dafür danke ich den beiden besonders herzlich! Die Gemeinde wird diesen Archivschatz, der weder in staatlichen Archiven oder Bibliotheken noch in Verlagskellern aufzufinden war, gut behüten.

Kommen Sie weiterhin gut und gesund durch den Winter.

Herzliche Grüße

Marco Eyring
Bürgermeister

Impfungen für Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren an zwei Wochenenden

Rheingau-Taunus-Kreis und Partner Ecolog haben weitere Termine festgelegt / Boostern unter 18 Jahren

In der Impfstation des Rheingau-Taunus-Kreises am Wiesweg 7 in Eltville werden Kinder unter zwölf Jahren geimpft. Um die Impfungen der Kinder ohne längere Wartezeiten zu ermöglichen, hat der Landkreis gemeinsam mit dem Partner Ecolog ein Online-Portal für die Terminvergabe eingerichtet, das über den Link <https://ki-rtk.ecocare.center/> erreichbar ist. Dort können Eltern Termine für die Impfung ihrer Kinder buchen. Am Samstag, 29. Januar, und Sonntag, 30. Januar 2022, jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, werden in der Impfstation in Eltville nur Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren geimpft. Das gleiche Procedere gilt für das Wochenende, Samstag, 5. Februar, und Sonntag 6. Februar 2022, für die Impfstation in Eltville. Auch an diesen beiden Tagen werden dort nur Kinder in Alter von

fünf bis elf Jahren geimpft, für Erwachsene gibt es an den genannten Tagen keine Impfangebote in Eltville.

Es gibt jedoch eine Möglichkeit:

In der Impfstation in Taunusstein-Wehen, Marktplatz, erhalten an den vorgenannten Tagen alle über Elfjährigen ihre Schutzimpfung. Am Samstag, 19. Februar 2022, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, können Kinder zwischen fünf und elf Jahren sowie Erwachsene in der Station in Eltville geimpft werden

Folgende Dokumente werden für die Impfung benötigt:

Personalausweis oder Reisepass der erziehungsberechtigten Person, die das Kind bei der Impfung begleitet, die Gesundheitskarte, der Impfpass und die Bestätigung des Impftermins.

Weiterhin sind – wenn vorhanden – die Medikamentenliste und relevante ärztliche Unterlagen (zu Vorerkrankungen, chronischen Erkrankungen u.s.w.) mitzubringen. Anamnese- und Aufklärungsblatt können im Buchungsportal heruntergeladen werden und sind bitte ausgefüllt – so die Vorgabe des Impfteams – zum Termin mitzubringen. So können Zeitverzögerungen vermieden werden. Nach der Terminbuchung erhält die Person eine E-Mail-Bestätigung. Diese beinhaltet neben den Hauptinformationen, auch nochmal den Link zum Aufklärungsblatt als auch einen Link für eine eventuelle Stornierung. Bei einer eventuellen Stornierung erhält die Person ebenfalls eine E-Mail-Bestätigung. „Nach den positiven Erfahrungen der ersten Kinderimpfungen wissen wir, dass

die Nachfrage nach solchen Terminen für jüngere Kindern groß ist. Diese Nachfrage kommen wir nun nach“, erklärt der stellvertretende Kreisbrandinspektor Reiner Oswald. An den genannten Tagen werden Kinderärzte und -ärztinnen vor Ort sein. Die Aufklärung ist besonders notwendig und wichtig. Hauptansprechpartner für Kinderimpfungen sind auch weiterhin die niedergelassenen Kinderärzte. Das Angebot der Impfstation im Wiesweg 7 in Eltville ergänzt dies. Es wird um Verständnis gebeten, wenn nicht gleich der gewünschte Termin verfügbar ist. Wie der Krisenstab des Rheingau-Taunus-Kreises weiterhin mitteilen, erhalten ab sofort auch alle Jugendlichen unter 18 Jahre ihre Booster-Impfung. Wer über 16 Jahre alt ist, muss nicht von einem Elternteil begleitet werden.

Dorfentwicklung Schlangenbad 2014 - 2023

Informationen zur Förderung von Privatmaßnahmen in der Dorfentwicklung



Welche Maßnahmen können gefördert werden?

- Sanierung und Erhaltung von Gebäuden
 - Dachstuhl, Dacheindeckung
 - Fachwerkrestaurierung- und Freilegung
 - Sanierung oder Aufarbeitung von Fenstern und Haustüren
 - Fassaden- und Sockelsanierung
- Erweiterung und Umnutzung von Gebäuden (Baujahr vor 1950)
 - Planungsleistungen
 - Umnutzung und Ausbau leerstehender Scheunen und Nebengebäude
 - Ausbau von Dachgeschossen
 - Erweiterungsbauten
- Steigerung der Energieeffizienz
 - Wärmedämmung (Dach, Fassade, Geschossdecken)
 - Technische Anlagen sind in Kombination mit Sanierungsarbeiten förderfähig
- Erstellung von Ersatz- oder Neubauten
 - Planungsleistungen
 - die sich in die vorhandene

Baustruktur des alten Ortskerns einfügen

- auf der Basis einer abgestimmten Planung
- mit standortverträglicher Nutzung
- Städtebaulich verträglicher Rückbau
 - Rückbau nicht sanierungs- oder umnutzungsfähiger Gebäude zur Verbesserung der Siedlungsstruktur und Lebensqualität
 - Grundlage ist eine qualifizierte Beratung oder Fachplanung in Verbindung mit einer abgestimmten Nachnutzung

· Freiflächen

Welche Förderung wird gewährt?

- Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss.
- Die Höhe des Zuschusses beläuft sich auf **35 % der förderfähigen Nettoausgaben** einer Maßnahme, **höchstens 45.000,- Euro** je Objekt, **höchstens 60.000,- Euro** für Kulturdenkmäler, bzw. **höchstens 200.000,- Euro** für den Umbau

von Wirtschaftsgebäuden bei der Schaffung von bis zu drei Wohneinheiten.

- Eine Förderung beginnt bei Investitionen **ab 10.000,- Euro** förderfähiger Nettokosten.
- Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Bei umfangreichen Maßnahmen sind in der Regel Teilauszahlungen möglich.
- Die Fördermaßnahmen unterliegen einer Zweckbindung von 12 Jahren.

Wie ist der Verfahrensweg?

- Sie vereinbaren ein kostenfreies Beratungsgespräch vor Ort mit dem beauftragten Beratungsbüro und dem Amt für den ländlichen Raum des Landkreises. Nach diesem Termin erhalten Sie ein Beratungsprotokoll mit fachlichen und förderrechtlichen Hinweisen.
- Auf der Grundlage des Beratungsprotokolls holen Sie Kostangebote von Firmen ein. Dafür sind mindestens 2 Vergleichsangebote pro Gewerk oder eine Kostenschätzung nach DIN 276 erforderlich.
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen ist ggf. eine Baugenehmigung, bei denkmalgeschützten Objekten eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich.

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist zu beachten.

- Zur Antragstellung werden die Kostangebote und die

notwendigen Genehmigungen mit einem Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde beim ALR Limburg-Weilburg eingereicht.

wichtig: Erst nach Erhalt eines schriftlichen Zuwendungsbescheides dürfen Sie mit der Maßnahme beginnen, Aufträge erteilen oder Materialien einkaufen.

· Nach Abschluss der Arbeiten sind Rechnungen und Zahlungsbelege mit dem Auszahlungsantrag der Dorfentwicklungsbehörde (ALR) vorzulegen.

· Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Prüfung der Unterlagen und einem abschließenden Ortstermin. Ihre Unterlagen erhalten Sie zurück.

Kostenlose Beratung

- Amt für den ländlichen Raum Limburg- Weilburg
Gymnasiumstraße 4 (Schloss)
65589 Hadamar
C. Kühn, Tel.: 06431/296-5955
c.kuehn@limburg-weilburg.de
- städtebauliche Beratung:
Architekturbüro Stefan Magerl
Schauerweg 59
65391 Lorch/ Rhein
Tel.: 06726/2484
Stefan.magerl@t-online.de
- Ansprechpartner Gemeinde Schlangenbad
K.-U. Böhm, Tel.: 06129-4860
karl-ulrich.boehm@schlangenbad.de
B. Hirschmann, Tel.: 06129-4862
bettina.hirschmann@schlangenbad.de

Rheingau-Taunus-Kreis auf der Suche nach Mietobjekten für Geflüchtete

Seit September 2021 ist ein deutlicher Anstieg der Bewohnerinnen und Bewohner in den Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen zu verzeichnen. Dies macht sich auch bei den Zuweisungszahlen für den Rheingau-Taunus-Kreis bemerkbar. So wurden dem Kreis im 4. Quartal 2021 insgesamt 210 Personen anstatt der zuerst angekündigten 195 Personen zugewiesen. „Aufgrund der globalen Migrationslage ist davon auszugehen, dass wir auch in den ersten beiden Quartalen im laufenden Jahr jeweils

zirka 200 Zuweisungen haben werden“, so Maria Alisch, Leiterin des Fachdienstes Flüchtlingsdienst, Migration. Damit stößt der Kreis an seine Aufnahmekapazitäten. „Zwar kann das bestehende Platzangebot noch erweitert werden, aber aufgrund der Pandemie möchten wir eine verdichtete Unterbringung möglichst vermeiden“, so Alisch weiter.

Deshalb richtet sich der Kreis mit einem Aufruf an die Bevölkerung. Gesucht werden sowohl Wohnungen als auch größere Einfamilien-/

Mehrfamilienhäuser für geflüchtete Menschen. Die Wohnungen, die zirka 50 bis 120 Quadratmeter groß sein sollten, sind zur direkten Anmietung für anerkannte Geflüchtete vorgesehen. Insbesondere sollen hier Familien afghanischer Ortskräfte einziehen, die dem Kreis vom Land direkt zugewiesen werden. Weiterhin werden größere Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser benötigt, um dort Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber einzurichten. Diese

Wohnobjekte werden vom Rheingau-Taunus-Kreis direkt angemietet.

„Wir wissen natürlich um die Schwierigkeiten, geeigneten, kostengünstigen Wohnraum zu finden und hoffen hier auf die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger“, so Maria Alisch. Angebote für Wohnraum können per E-Mail an Wohnraum_fuer_Gefluechtete@Rheingau-Taunus.de geschickt werden. Für Fragen steht der Fachdienst ebenfalls unter dieser Mailadresse zu Verfügung und sichert schnelle Rückmeldung zu.

Kanalsanierungsmaßnahmen 2022 in Schlangenbad

... im OT Georgenborn (geschlossene Bauweise)



Der Abwasserverband Oberer Rheingau und die Gemeinde Schlangenbad planen im Frühjahr 2022 die Umsetzung des nächsten Teilabschnitts zur Sanierung der Abwasserkanäle im Ortsteil Georgenborn der Gemeinde Schlangenbad.

Abwasserkanäle müssen gemäß den Bundes- und Landeswassergesetzen dicht sein, um schädliche Auswirkungen auf Grundwasser und Boden zu verhindern. Bei Befahrung der Kanäle in der Gemeinde Schlangenbad im Ortsteil Georgenborn wurde festgestellt, dass dort eine Vielzahl verschiedener Schadensbilder vorliegt. Die Gemeinde Schlangenbad als Auftraggeber sowie der Abwasserverband Oberer Rheingau als Betreiber beabsichtigen die Beseitigung dieser Schäden.

Grundlage ist eine Kanalsanierungsplanung für den Ortsteil Georgenborn, welche die Sanierung der größten Schäden (Schäden der Zustandsklassen 0 und 1) zum Inhalt hat. Insgesamt sollen Sanierungsarbeiten an 28 Haltungen inkl. der jeweils erforderlichen Schachtsanierungen durchgeführt werden. Die Arbeiten finden in sog. „geschlossener Bauweise“ statt, d. h. es werden keine offenen Baugruben benötigt. Des Weiteren sind die Sanierungsverfahren wesentlich schneller abgeschlossen als Kanalsanierungs- bzw. -erneuerungsarbeiten in offener Bauweise. Behinderungen werden dadurch möglichst gering gehalten.

Die anstehenden Arbeiten werden im Zeitraum zwischen Anfang Februar und Ende Mai 2022 zur Ausführung kommen. Als bauausführendes Unternehmen wurde die Fa. Kanaltechnik DF-ING GmbH aus Karlstein mit den Arbeiten beauftragt.

Es handelt sich hierbei überwiegend um Sanierungsarbeiten im Schlauchliningverfahren auf gesamter Haltungslänge inkl. Hersteller der Zulauf- und Schachteinbindungen. In weiteren Haltungen sind Reparaturarbeiten an den Zulaufstutzen sowie die Sanierung von undichten Muffen, Rissen etc. mittels Roboterverfahren/Kurzschlauchtechnik vorgesehen.

Die Sanierungsbereiche liegen mit wenigen Ausnahmen im südlichen Teil Georgenborns unterhalb der Mainstraße (L 3038) in folgenden Sammel-, Wohn- und Anliegerstraßen:

Straßen:

Untere Trift, Atzelberg, Dreiruthenweg, Rechtenbachweg, Kirchenpfad, Georgsweg, Krauskopfallée, Am Teehaus, Am Bruch, Am Langenmorgen, Kornweg, Erlenhag, Triefenbergweg, Schloßallee, Am Sportfeld, Am Unterfeld

Die jeweilig betroffenen Straßenabschnitte sind beigefügtem Stadtplan mit Skizzierung der Sanierungsstellen zu entnehmen.

Es wird angestrebt, dass während der Bauausführung der Anliegerverkehr weitgehend aufrechterhalten werden kann. Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge sowie der Müllabfuhr werden zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein.

In einigen Bereichen werden Verkehrsbehinderungen oder kurzzeitige Sperrungen auf Grund der Arbeiten nicht zu vermeiden sein. Selbstverständlich ist die örtliche Bauleitung bemüht, die Behinderungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Für Rückfragen zur geplanten Sanierungsmaßnahme, insbesondere hinsichtlich des geplanten Bauablaufs, der Reihenfolge der Einzelmaßnahmen und der geplanten Verkehrsführungsmaßnahmen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigung während dieser Zeit.

Eltville, den 20.01.2021

gez. Schellhardt
Betriebsführer

Abwasserverband Oberer Rheingau
Große Hub 9, 65344 Eltville
Telefon: 06123 70278-0
Telefax: 06123 70278-98
info@abwasserverband-oberer-rheingau.de

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

07.02.	Rainer Seeling	Georgenborn	70. Geburtstag
07.02.	Dr. Hans-Henning Wiegmann	Georgenborn	75. Geburtstag
09.02.	Dorothea Deubler	Georgenborn	91. Geburtstag
09.02.	Hartmut Stolle	Schlangenbad	85. Geburtstag
15.02.	Gisela Griese	Georgenborn	70. Geburtstag
17.02.	Irmtraud Luy-Mennini	Schlangenbad	70. Geburtstag
17.02.	Emma Sailer	Niederglabach	93. Geburtstag
21.02.	Barbara Bücker	Georgenborn	70. Geburtstag
24.02.	Brigitte Stephan	Georgenborn	75. Geburtstag
28.02.	Hans-Peter Hirschberg	Georgenborn	80. Geburtstag
01.03.	Ebraheem Alghanem	Schlangenbad	70. Geburtstag
01.03.	Felizitas Stuka	Wambach	98. Geburtstag
04.03.	Hannelore Großmann	Georgenborn	80. Geburtstag
05.03.	Gerlinde Emmelheinz	Georgenborn	70. Geburtstag
06.03.	Phyllis Weber	Bärstadt	75. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

10.02.	Olga und Michel Heydt	Georgenborn	55. Hochzeitstag
17.02.	Elfriede und Werner Köhler	Bärstadt	60. Hochzeitstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Staatsbad trifft

... Frau Melanie Otto, vom Gästehaus Elisabeth in Schlangenbad

Bärbel Storch: Frau Otto, wurden Sie hier geboren?

Melanie Otto: Nein, ich wurde in der Nähe von Leipzig geboren, dort-hin habe ich auch immer noch den Bezug durch meine Verwandtschaft.

Bärbel Storch: Wie hat es Sie dann in unsere schöne Gegend und Ort gebracht?

Melanie Otto: Das war der Beginn meines Berufsweges. Im Jahr 2003 begann ich meine Ausbildung zur Hotelfachfrau im damaligen Parkhotel, hier in Schlangenbad

Bärbel Storch: Welchen Weg schlugen Sie dann als Hotelfachfrau ein?

Melanie Otto: nach der Ausbildung setzte ich meinen Berufsweg zunächst im Grandhotel Hessischer Hof in Frankfurt fort und arbeitete später unter anderem im Hyatt Regency Hotel in Mainz.

Bärbel Storch: Was zog Sie dann aber zurück nach Schlangenbad?

Melanie Otto: Das war natürlich die Liebe, die Liebe zu meinem Mann

aber auch eine wirkliche Verbundenheit zu Schlangenbad. Ich mag den Ort sehr und fühle mich hier sehr verbunden, um nicht zu sagen, mittlerweile sogar verwurzelt. Hinzukommt, dass meine Schwiegereltern über fast 40 Jahre mit viel Liebe das Gästehaus Elisabeth führten. Aus diesem Grund war es für uns, meinem Mann und mich selbstverständlich und eine Freude, das Gästehaus im Jahr 2013 zu übernehmen. Das Gästehaus betreibe ich und mein Mann, der berufstätig ist, unterstützt mich in allen Belangen.

Bärbel Storch: Wie viele Zimmer haben Sie?

Melanie Otto: Wir bieten insgesamt 6 Gästezimmer an, davon sind 5 Gästezimmer als Appartement mit Miniküche ausgestattet und ein Einzelzimmer.

Bärbel Storch: Wie haben Sie die 2 Corona-Jahre durchgestanden?

Melanie Otto: Wir hatten das Glück, dass uns unsere langjährigen berufstätigen Gäste, wie Handwerker und

Monteure weiterhin treu geblieben sind. Dadurch konnten wir uns bisher einigermaßen „über Wasser“ halten und diese schwere Zeit überstehen. Dafür sind wir auch mehr als dankbar.

Bärbel Storch: Wie man sieht, investieren Sie in Ihr Haus?

Melanie Otto: Ja, wir sind ständig dabei. Nicht nur den Garten haben wir optimiert, ihn noch mehr als Ort zur Entspannung und Erholung für unsere Gäste gemacht. Wir haben auch im Haus selbst viel renoviert und werden dies auch weiterhin tun. Als nächste Baumaßnahmen für das Frühjahr sind die hintere Außenfassade, sowie die Renovierung des Holzbalkons geplant.

Bärbel Storch: Wie sehen Sie Schlangenbad als Kurort zum heutigen Zeitpunkt?

Melanie Otto: Ach, ich vermisse die früheren Zeiten schon, es war lebendiger. Ich hoffe sehr, dass diese Lebendigkeit wieder kommt. Ich denke, die Gemeinde aber insbesondere auch die Eigeninitiative



der Bürger muss wieder aufleben. Sehr begrüße ich, dass der Ort nun viel sauberer geworden ist und sich tatsächlich einiges tut.

Bärbel Storch: Frau Otto, ich danke Ihnen für das interessante Gespräch und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, vor allem eine gute Saison in 2022.

Das Gespräch führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH

Aeskulap Therme öffnet wieder

Gute Nachrichten für alle Badefans! Nach mehrere Monate andauernden Reparaturarbeiten öffnet die Aeskulap Therme am 14. Februar wieder die Pforten. Neben dem öffentlichen Betrieb steht das Bad auch Sportvereinen, Schulen und Therapiegruppen für individuelle Buchungen zur Verfügung. Der Zutritt erfolgt aktuell unter

Einhaltung der 2G-Regel. Mit der Wiedereröffnung gehen auch neue Betriebszeiten einher: Montag, Mittwoch, Freitag von 11 bis 19 Uhr; Dienstag von 13 bis 17 Uhr; Donnerstag von 11 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde, Badeschluss 30 Minuten vor Schließung. Die unterschiedlichen

Öffnungszeiten ergeben sich durch nichtöffentlichen Betrieb aufgrund von separaten Buchungen durch Vereine und Sportvereine, Schulen und Therapiegruppen. Mit der moderaten Preiserhöhung auf 8 Euro bleibt die Staatsbad Schlangenbad GmbH bis auf Weiteres unter der eigentlich beschlossenen Erhöhung auf 10 Euro.

Im September hatten sich – die Therme war zu dieser Zeit für den öffentlichen Betrieb geschlossen – Teile der Deckenverkleidung der Haupthalle aufgrund von Materialermüdung gelöst. Die Schäden wurden inzwischen eingehend begutachtet und behoben. Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter www.schlangenbad27grad.de

Lotti holt erneut Bezirksmeistertitel nach Schlangenbad

Ende Januar spielte die Tennisjugend des TB Wiesbaden wieder einmal in Nordenstadt die Bezirksmeisterschaften untereinander aus. 3 SpielerInnen (Mika Müller, Mascha Max und Charlotte Heinemann) des TC Schlangenbad stellten sich der Konkurrenz.

Nachdem Mika Müller in der zweiten Runde gegen den späteren Sieger der männlichen U14 Konkurrenz Paul Schlosser (Tst.-Wehen) ausschied, musste sich auch Mascha Max in der ersten Runde einer unlösbaren Aufgabe geschlagen geben. Umso erfreulicher, daß Charlotte Heinemann – vom Heimtrainer Alex Iliw

optimal auf den schnellen Belag dieser Halle vorbereitet – in der U12 Konkurrenz ihren Titel aus dem Sommer gegen Sakura Yoshikawa vom TC Schwalbach, die sie von gemeinsamen Lehrgängen des hessischen Talentstützpunkts nur zu gut kennt, mit 6:3, 6:4 verteidigen konnte.

Corona bedingt waren leider keine Zuschauer zugelassen und auch die kleine „Meister“-Feier konnte nur im kleinen Kreise der Familie stattfinden – daher auf diesem Weg unsere Glückwünsche an unsere Schlangebader Bezirksmeisterin „Lotti“.

gez. **B. Melcher**



SG Wambach Krabbelkinder

Wir suchen für unsere SG Krabbelkinder Nachrücker im Alter von 0 bis 1 Jahr! Du hast ein Baby im Krabbelalter? Dann bist du bei uns genau richtig! Montag und Freitag von 10 bis 11 Uhr wird gekrabbelt und gebabbelt was das Zeug hält. Details und Anmeldung über die Homepage der SG Wambach. Und die Großen? Für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren gibt es ab Februar 2022 ein brandneues Angebot! Halte dich auf unserer Homepage informiert und sichere dir deinen Platz! Das wird sportlich, spannend, bunt und lustig.

Bericht über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

am 15.12.2021 fand in der Turnhalle in Georgenborn die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad unter Anwesenheit von 24 der insgesamt 25 gewählten Mitglieder statt. Gerne informiere ich Sie nachfolgend über die dort gefassten Beschlüsse. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Verleihung der Äskulapnadel für 2020 und 2021

Die Äskulapnadel für das Jahr 2020 wird an Herrn Stephan Pohl verliehen. Die diesjährigen Äskulapnadeln werden an folgende Personen verliehen.

· Burghard Wessel
· Ingrid Scherwinsky-Kuhn
· Edwin Besier

einstimmig

Jugendförderpreis

Beschluss: Der Jugendförderpreis wird an Herrn Holger Meffert verliehen.

einstimmig

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 2021

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 21 in Höhe von 250.000€. Die Deckung erfolgt mit i.H.v. T€ 250 aus auf der Buchungsstelle 05.365.01.712800 "Zuw. lauf. Zwecke übr.Bereiche" erzielten Minderaufwendung.

Die Angelegenheit wird gemäß § 11 Abs. 4 GO an den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet.

einstimmig

Ausbau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Schlangenbad im Rahmen der Rahmenkooperationsvereinbarung vom August 2021 zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain mit Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glas-

ser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH (Antrag der SPD-Fraktion)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Der Antrag der SPD vom 08.10.2021 zum „Ausbau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Schlangenbad im Rahmen der Rahmenkooperationsvereinbarung zum August 2021 zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain mit Deutsche GigaNetz, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Deutsche Telekom GmbH.“ ist mit dem einstimmigen Beschluss der GV am 10.11.2021 zum Beitritt der Gemeinde zur Gigabitregion FRM und den RKVs und dem Schreiben der Deutsche GigaNetz GmbH: „Ergänzung zur Kooperationsvereinbarung in der Gemeinde Schlangenbad – Beitritt zur Rahmenkooperationsvereinbarung der Gigabitregion FRM“ vom 8. November 2021 umgesetzt und somit erledigt.

einstimmig

Ehrungen

· Stephan Pohl: Verleihung der Äskulapnadel 2020
· Aufgrund des vielfältigen und jahrelangen ehrenamtlichen Engagements für das Gemeinwohl in Georgenborn sowie der bürgerschaftlichen Aktivitäten (Friedhofsaktionen, Adventsmärkte, Rathausplätzchenfest etc.) wird Herrn Stephan Pohl die Äskulapnadel 2020 verliehen.

· Burghard Wessel: Verleihung der Äskulapnadel 2021

· Aufgrund seiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Ortsbeirat Wambach sowie in der Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad (NuGS) wird Herrn Burghard Wessel die Äskulapnadel 2021 verliehen.

· Ingrid Scherwinsky-Kuhn: Verleihung der Äskulapnadel 2021

· Aufgrund ihrer seit 2013 bestehenden ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorsitzende der Jungen Bühne, ihrer Tätigkeit im Rahmen der Flüchtlingshilfe sowie vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde Schlangenbad wird Frau Ingrid Scherwinsky-Kuhn die Äskulapnadel 2021 verliehen.

· Edwin Besier: Verleihung der Äskulapnadel 2021

· Aufgrund seiner 50-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand des Schützenverein Bärstadt 1966 e.V. wird Herrn Edwin Besier die Äskulapnadel 2021 verliehen.

Haushaltsplan 2022

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Apitz.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit den Anlagen

- Budgetrichtlinien
- Vorbericht
- Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
- Übersicht Teilhaushalte nach § 4 Abs. 7 zu Muster 11 GemHVO
- Übersicht Produkte
- Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte der Fachbereiche
- Stellenplan
- Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
- Übersicht Rücklagen und Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Fraktionsmittel
- Liquiditätsplanung und Finanzstatusbericht

mit den eingebrachten und von den Ausschüssen beschlossenen Änderungen und den daraus resultierenden Anpassungen an den zusammenhängenden Anlagen sowie der am 15.12.2021 vorgelegten Änderungsliste.

2. Der Investitionsplan für den Zeitraum 2021 – 2024 (Anlage zum Haushaltsplan 2021) wird gem. Hinweis Nr. 3 zu § 101 HGO separat beschlossen.

3. Der Verzicht auf ein Haushaltsicherungskonzept wird auf Basis der Gesetzesvorgabe beschlossen.

einstimmig

Anerkennung Forstwirtschaftsplan 2022

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Weigelt.

Beschluss: Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Weigelt.

Beschluss: Der vom Forstamt Rüdeshheim (Hessen-Forst) für das Wirtschaftsjahr 2022 aufgestellte Forstwirtschaftsplan wird unter Hinzunahme des o.g. Leitsatzes anerkannt und die hieraus abgeleiteten Werte nach § 51 Ziffer 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in die Haushaltssatzung 2022 eingearbeitet.

einstimmig

Bauffälliges Brückenbauwerk der MEDIAN Reha-Zentrum Schlangenbad GmbH & Co. KG

Absichtserklärung zum Abbruch des Bestandsbrückenbauwerks und Neubau einer Ersatzbrücke

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Eyring.

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Herr Jünemann verlässt um 21:16 die Sitzung.

Beschluss: Dem beigefügten Entwurf einer Absichtserklärung zum Abbruch des Bestandsbrückenbauwerks und Neubau einer Ersatzbrücke wird zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Absichtserklärung mit der MEDIAN Reha-Zentrum Schlangenbad GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

**16 Ja Stimmen
8 Enthaltungen**

Volkswirtschaft Lindenhof eG in Bärstadt

Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“, Förderantrag

Frau Ruland verlässt gem. § 25 III HGO die Sitzung.

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Jünemann betritt um 21:19 Uhr die Sitzung.

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung. Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Eyring.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Friedrich.

Die Sitzung wird um 21:28 Uhr unterbrochen. Die Sitzung wird um 21:34 Uhr fortgeführt.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Dr. Schneider.

Die Mitglieder der Genossenschaft Herr Dr. Schneider, Frau Dr. Thiel, Herr Stein, Herr Dr. Vorgrimler, Frau Mehlhorn und Herr Pörner verlassen gem. § 25 III HGO die Sitzung.

Beschluss: Auf Grundlagen der beim Ministerium mit Datum vom 29. 06. 2021 eingereichten Unterlagen zur Interessenbekundung beschließt die Gemeinde einen Förderantrag aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ zu stellen. Beantragt werden Fördermittel für die im Interessenbekundungsverfahren genannten Punkte 1 – Erneuerung des Innenbereichs – und 3 – Neuer Internetauftritt – mit Gesamtkosten in Höhe von 63.030,00€ (Fördermittel 52.000,00€ + Gemeindeanteil 11.030,00€). Der Punkt 2 – Erneuerung der Außenfassade – entfällt ersatzlos.

Gemäß den geforderten Erklärungen und Bestätigungen der Antragstellung wird bestätigt,

- dass die Gesamtfinanzierung sowie die Finanzierung der mit den Investitionen verbundenen Folgekosten gesichert sind,
- dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Innenstadtbudgets die Innenstadt der Gemeinde zu stärken,
- dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird und
- die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

Für die Erfüllung der Erklärungen und Bestätigungen werden gemäß § 100 HGO außerplanmäßige Mittel in Höhe von 11.030€ als Eigenanteil der Gemeinde bereitgestellt.

Des Weiteren wird hinsichtlich der Strategie für die Innenstadtentwicklung sowie die Erreichung der Ziele auf die ausführlichen Erläuterungen der Volkswirtschafts-genossenschaft im Interessenbekundungsverfahren verwiesen.

10 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
5 Enthaltung

Frau Ruland sowie die genannten Mitglieder der Genossenschaft betreten um 21:39 die Sitzung.

Erststellung eines einfachen Mietspiegels

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Anstelle eines „qualifizierten“ Mietspiegels im Rahmen des Förderprogramms des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen wird der Erstellung eines „einfachen“ Mietspiegels durch den Verband Haus&Grund und dem Mieterbund Wiesbaden und Umgebung e.V. zugestimmt.

18 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Ausschreibung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel gemäß § 100 I HGO

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgen Wortmeldungen von den Herrn Friedrich und Wedekind.

Herr Wedekind stellt für die FDP-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag: Bei Anschaffung der Anlage ist darauf zu achten, dass diese die technischen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, dass auch Geschwindigkeitsüberschreitungen von Motorradfahrern verfolgt werden können.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Petry, Scheuerling, Friedrich, Frau Müller, der Herren Dr. Seidel, Bürgermeister Eyring, Dr. Schneider, Frau Apitz und der Herren Dr. Vorgrimler und Taut.

20 Ja-Stimme,
0 Gegenstimmen,
4 Stimmenthaltungen

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird mit der Ausschreibung zur Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage beauftragt.
2. Zwecks Durchführung des Ausschreibungsverfahrens werden gem. §100 I HGO Mittel in Höhe von 150.000€ außerplanmäßig bereitgestellt.

Es sollte sichergestellt werden, dass die Geräte zum aktuellen Zeitpunkt gerichtsfeste Ergebnisse liefern.

21 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Mit dem Rad von Bärstadt an den Rhein (Antrag der CDU-Fraktion)

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Beschluss: Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand zu prüfen, ob es zulässig ist, im Bereich der Zufahrten Schlangenbad Nord und Süd eine abgegrenzte Spur für Radfahrer einzeichnen zu lassen. Bei einem positiven Ergebnis wäre es wünschenswert, die ungefähren Kosten zu erfragen.

23 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

„Gute Kinderbetreuung in Schlangenbad durch Vernetzung“ (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Frau Ott berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Jugend, Sport und Kultur.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Eyring.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Weigelt.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Taut.

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird gebeten, beim Rheingau-Taunuskreis eine Vernetzung der Schlangenbader Kitas mit Schlangenbader Kindertagespflegepersonen zu initiieren und fachlich zu begleiten, ggf. nach dem „Hamburger Modell“. Die Vernetzung soll alsbald angestoßen werden, sodass sie zeitnah nach der Übernahme der Kita-Einrichtungen durch die neuen Betreiber erfolgen kann.

einstimmig

Mit freundlichen Grüßen

Antje Ott

Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Die vorstehenden Beschlüsse sind ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Protokolls durch die Gemeindevertretung. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 16.03.2022 in der Turnhalle in Georgenborn statt.

www.diel-boden.de



Traumhaft schöne Böden
nur vom Profi!

Tel.: 061 28/23476

**Zuhause glücklich,
weil wir da sind.**

**ambulante
Pflege**

**Diakoniestation
Bad Schwalbach /
Eltville
Tel. 06123/70 53 536**

Die nächste Ausgabe der
**Schlangenbader
Nachrichten**

erscheint am
6. März 2022.

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe ist am
24. Februar 2022, 12 Uhr.**

**Anzeigenschluss für
die nächste Ausgabe ist am
25. Februar 2022, 12 Uhr**

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde
Schlangenbad, Rheingauer Str. 23,
Schlangenbad,
Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33
gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring,
Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

RTV: Digitaler Liniennetzplan ist online

Unter www.netzplan-rtv.de kann kundenfreundlicher Liniennetzplan aufgerufen werden

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) stellt ihren neuen, digitalen und interaktiven Liniennetzplan vor. Auf der Website www.netzplan-rtv.de können Fahrgäste nicht nur ihren Fahrtwunsch eingeben und sich den Verlauf der Linie anschauen: „Dort sind neben der Verbindungssuche auch Stadt- und Gemeindefinfos, sowie Informationen zu speziellen Themen wie Freizeit und Tourismus, Bildung und Mobilität einsehbar – immer verbunden mit dem Liniennetzplan. Der Benutzer der Seite kann wechseln zwischen der geographischen Stadtkarte, einem Liniennetzplan mit Verlauf der Linien und einem eigenen Plan speziell für Wanderwege“, betont Günter F. Döring, Verkehrsdezernent des Rheingau-Taunus-Kreises.

Speziell die Wanderwege dürften im Rheingau-Taunus-Kreis einige Interessenten finden: Wer keinen Rundweg plant, kann nun auf einen Blick sehen, an welcher Haltestelle



er aus- oder einsteigen kann, um die Wanderroute zu beginnen oder zu beenden.

„Bei der Umsetzung wurde viel Wert daraufgelegt, die Punkte, die den Rheingau-Taunus-Kreis so attraktiv machen, mit dem Liniennetzplan des ÖPNV zu verbinden: Neben den Wanderwegen sind bspw. auch viele Weinprobierstände, Kinderspielplätze, Ausflugsziele, kulturelle Sehenswürdigkeiten und Bildungsstätten im Plan ersichtlich“, freut sich Alexander Gruber, Leiter der Technik &

Verkehrsplanung in der RTV und verantwortlich für das Projekt, über die Umsetzung zusammen mit Baumgart Consultants GbR.

Des Weiteren sind auch Baustellenmeldungen zu sehen sobald sie Auswirkungen auf den öffentlichen Personennahverkehr haben. Sie sind benutzerfreundlich mit weiteren Informationen integriert und mit einem Ausrufezeichen im Plan gut gekennzeichnet. „Der digitale Liniennetzplan ist ein weiterer Meilenstein in Sachen

Kundenfreundlichkeit, den wir hier gegangen sind: Die Haltestellen werden nach und nach mit zusätzlichen QR-Codes auf den Fahrplänen ausgestattet. So kann der Fahrgast mithilfe des Smartphones auf der Karte direkt sehen, in welchem Ausschnitt des Liniennetzplan er sich befindet und wie er von dort zu seinem Ziel kommt, wann der nächste Bus in welche Richtung fährt und dank der Integration von Echtzeitdaten so sehen, ob der Bus pünktlich ist oder Verspätung hat“, ist auch Thomas Brunke, Geschäftsführer der RTV stolz und bedankt sich bei allen Projektverantwortlichen.

Trinkwasseruntersuchungen - Rheingauwasser GmbH Große Hub 9, 65344 Eltville - Tel.: 06123 70278-0

Jährliche, umfassende Untersuchungen der Ortsnetze nach Trinkwasserverordnung.

Versorgungsgebiet	Gesamthärte °dH	Härtebereich 1.)	Chemische Aufbereitungsstoffe 3.)
Schlangenbad-Kern	4,34	W	Chlordioxid
Schlangenbad-Kern - Omsstraße	4,34	W	Chlordioxid
Georgenborn - Hochzone	17,60	H	-
Georgenborn - Mittelzone	17,60	H	-
Georgenborn - Tiefzone 2.)	7,15	W	Chlordioxid
Wambach 2.)	7,52	W	Chlordioxid
Bärstadt 2.)	14,80	H	Chlordioxid
Hausen 2.)	15,30	H	Chlorbleichlauge
Obergladbach 2.)	9,58	M	Chlorbleichlauge
Niederglabach 2.)	12,60	M	Chlorbleichlauge

1.) Bezeichnung nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 5. Mai 2007.

2.) Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen.

3.) Zugabe von Natriumhypochloritlösung (Chlorbleichlauge (0,10-0,15 mg/l freiem Chlor)) und Chlordioxid (0,04-0,08 mg/l freiem Chlor) zur Desinfektion.

4.) Zugabe von Silikat

Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht: Mikrobiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z. T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethan, Terachlorethan, Antimon, Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Benzole, Trichlormethan, Dibromdichlormethan, Dibromchlormethan, Tribrommethan, Vinylchlorid, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calzitlösevermögen, gel. Kohlendioxid. Die vorgenannten Analyseergebnisse stellen den Stand 2021 dar.

Weitere Wanderwege, Sehenswürdigkeiten etc. sind integrierbar, die Bürger können also mithelfen, den Plan noch weiter auszuweiten. Eine kurze Mail unter service@r-t-v.de an die RTV genügt, dann wird der Vorschlag geprüft und kann nachträglich eingebaut werden. Die Seite ist auf Deutsch und Englisch verfügbar.

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) ist der serviceorientierte Mobilitätsdienstleister im Rheingau-Taunus-Kreis. Das Unternehmen verfügt über keine eigenen Busse oder Bahnen, sondern fungiert als Bestellerin und Steuerungszentrale für die lokalen Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit aktuell 145 Fahrzeugen beauftragter Verkehrsunternehmen. Als Teil der Verbundfamilie des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ist die RTV eine 100%ige Tochtergesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises.

Weitere Informationen: Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Erich-Kästner-Str. 3, 65232 Taunusstein, Tel.: 06124/510468, mobi-info@r-t-v.de, www.r-t-v.de



*Genießen Sie Ignatz Netzer,
einen anerkannten Großmeister
des klassischen Blues.*

„NIX ALS THE BLUES“ Ignatz Netzer

Der Kulturkreis Schlangenbad e.V. freut sich, Sie zu seinem ersten Konzert 2022 am Sonntag, 20. Februar 2022 um 17:00 Uhr in die Historische Caféhalle, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad einladen zu dürfen.

Ignatz Netzer erhielt bereits als Kind klassischen Gitarrenunterricht, interessierte sich aber frühzeitig für den Blues. Bereits 1970 gründete Ignatz Netzer seine erste Chicago-Blues-Band, die erfolgreich in Clubs und Festivals im süddeutschen Raum spielte. Er veröffentlichte mehrere Alben und tourte mit verschiedenen Bluesbarden durch Deutschland, die Schweiz, Holland und Belgien. Immer wieder war er in den Südstaaten der USA, um „vor Ort“ den Wurzeln des Blues zu folgen. Mit dem Pianisten Thomas Scheytt gründete er vor 30 Jahren das „Oldtime Blues & Boogie Duo“. Die beiden spielten Konzerte auf allen großen Jazz- und Bluesfestivals Europas. 2001 erhielten sie den „Audiance Award“ in Rust und als weitere Auszeichnung den „German Blues Award 2015“. Ignatz Netzer gehört zu

den besten weißen Bluesmusikern Europas. Der charismatische Vollblut-Bluesmann ist als humoriger Conférencier nicht minder überzeugend denn als Blues-, Harp- und Gitarrenspieler mit einer rabenschwarzen und erdig rauchigen Bluesstimme.

Das Konzert findet, bedingt durch die Corona-Pandemie, weiterhin unter angepassten Bedingungen statt: Die Schutzmaßnahmen wurden zwar erleichtert, die Konzerte können aber weiterhin nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl stattfinden. Die Bestuhlung wird die Abstandsregelungen berücksichtigen. Die Hygienevorschriften für Veranstaltungen werden eingehalten, eine Anwesenheitsliste wird geführt. Bis zur Einnahme der Sitzplätze ist ein Mund- und Nasenschutz erforderlich, der bereitzuhalten ist. Wegen der Teilnahmebegrenzung wird um eine schnelle Anmeldung per Mail an friedrich.janko@gmx.de oder unter Telefon: 06129/2655 gebeten. Interessenten erhalten umgehend eine Bestätigung, damit sind ihre Plätze für den Abend reserviert.

SG 1956 Wambach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 – Jetzt auch Online teilnehmen!! Alle Jahre wieder, aber für uns nicht weniger wichtig. Seid dabei und gestaltet eure SG aktiv mit. Am Sonntag, den 20.02.2022 um 10:30 Uhr laden wir zur Mitgliederversammlung in das Bürgerhaus Wambach ein. Teilnahme auch online nach vorheriger Anmeldung möglich! Anmeldung zwingend erforderlich bis zum 18.02. unter info@sg1956wambach.de

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b. Bericht der 1. Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wahl von Wahlleiter und -helfer für die Vorstandswahlen

8. Wahl des Vereinsvorstandes für die Jahre 2022 bis 2025
9. Haushalts- und Investitionsplanung 2022
10. Jahresplanung 2022
11. Diskussion und Entscheidung über vorliegende Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung
12. Sonstiges

Die Berichte der Übungsleiter*innen liegen in schriftlicher Form vor und können im Rahmen der Mitgliederversammlung eingesehen werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Veranstaltung gemäß der geltenden Hygienevorschriften und nach 2G+-Regelung durchgeführt. Testung vor Ort möglich. Details folgen nach erfolgter Anmeldung. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer SG Vorstandsteam

Tennishalle im Schnee versunken

In der Nacht zum 8. Januar 2022 fiel so viel Schnee, daß die Tragluft-Tennishalle den Schneemengen nicht mehr stand halten konnte – sie sackte unter den Schneemassen zusammen. Einem spontanen Aufruf folgend, kamen viele Mitglieder und schaufelten den Schnee von

der Halle, so daß größere Schäden abgewendet werden konnten und die Halle nach nur kurzer Schließung wieder genutzt werden konnte. Die Betreiber und der Tennisclub danken allen Helfern und sind heilfroh, daß die Halle keinen größeren Schaden genommen hat.

Freiw. Feuerwehr Wambach 1934 e.V.

Verschiebung der Jahreshauptversammlung

Die eigentlich für den 18.2.2022 geplante Jahreshauptversammlung der FFW kann leider aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Sie wird vorerst auf April 2022 ver-

schoben. Sobald absehbar ist, wann genau die Versammlung nachgeholt wird, werden wir Sie über den neuen Termin umgehend informieren. Wir alle hoffen, dass dies bald möglich ist.

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden und Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wambach



(Rudi) Rudolf Scholl

der am 5.1.2022
im Alter von 88 Jahren
verstorben ist.

Rudolf Scholl war im Jahr 1951 als aktiver Kamerad der Feuerwehr Wambach beigetreten und wechselte mit Vollendung des 60. Lebensjahrs in die Alters- und Ehrenabteilung. Somit konnte er auf eine 42-jährige aktive und auf eine über 70-jährige Vereinsmitgliedschaft beim Feuerwehrverein zurückblicken.

Herr Scholl wurde im Jahr 1976 mit dem Brandschutzehrenzeichen in „Silber“ für seine 25-jährige Dienstzeit ausgezeichnet und im Jahr 1991 bekam er das Brandschutzehrenzeichen in „Gold“ für seine 40-jährige erfolgreiche und aktive Dienstzeit überreicht. Zudem war er im Vereinsvorstand mehrere Jahrzehnte tätig und war Mitbegründer und erster Jugendwart der Jugendfeuerwehr.

Im Jahr 2011 wurde er für seine 60-jährige Mitgliedschaft beim Feuerwehrverein geehrt.

In Dankbarkeit und bleibender Verbundenheit, nehmen wir Abschied von Rudolf Scholl. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Wambach 1934 e.V.

Ein neuer Ausbildungskurs für Hospizbegleiter beginnt

Der ökumenische Hospizverein Bad Schwalbach / Schlangenbad bietet in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst St. Ferrutus einen neuen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen an. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der stationären oder ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.

Um Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können, ist eine gute und fachlich fundierte

Qualifizierung notwendig. An vier Wochenend- und sieben Abendterminen werden Themen behandelt wie Erfahrungen mit Abschied, Tod und Trauer, Kommunikation in der Sterbebegleitung sowie grundlegende Kenntnisse zu Sterben und Tod, rechtliche Fragen und die Entwicklung und Geschichte der Hospizarbeit. Innerhalb des Kurses ist außerdem eine Hospitation vorgesehen, die die Teilnehmenden entweder im ambulanten Bereich oder

im stationären Hospiz absolvieren können.

Ausbildungsbeginn: 25. März 2022

Der Kurs wird als Präsenzkurs angeboten. Veranstaltungsort wird der Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde St. Ferrutus in Taunusstein Bleidenstadt sein. Dort können die vorgeschriebenen Abstandsregeln, ebenso wie alle anderen Hygienemaßnahmen problemlos eingehalten werden. Je nach

Entwicklung des Infektionsgeschehens ist eine Verschiebung der einzelnen Kursabschnitte möglich.

Die Kosten betragen 150€, die für diejenigen erstattet werden, die nach dem Kurs ehrenamtlich in der Hospizgruppe mitarbeiten.

Interessierte wenden sich bitte direkt an die Kursleiterin Karla Fest, Tel 06128-74869113 oder per email karla.fest@caritas-wirt.de. Vor Beginn des Kurses wird ein Gespräch zum Kennenlernen vereinbart.

Gesprächskreis Demenz

Für 8. Februar von 18 bis 19.30 Uhr lädt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus wieder zu einem Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung ins Mehrgenerationenhaus Eltville, Gutenbergstr. 38. ein. Für die Teilnahme gilt die 2GPlus-Regel. Bitte tragen Sie bei der Ver-

anstaltung eine FFP2-Maske. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Mitgliedschaft im Verein wird nicht vorausgesetzt.

Im Gesprächskreis lassen sich Fragen zum Umgang mit Demenz klären und wo man Hilfe bekommt. Gut tut aber auch, über die große emotionale Herausforderung sprechen zu können,

die die Begleitung eines Menschen mit Demenz oft mit sich bringt. Und das betrifft nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch solche, deren Familienmitglied bereits in einer stationären Einrichtung lebt. Trotz der Schwere des Themas gibt es auch viele schöne Momente während der Zusammenkünfte. Die Gesprächs-

kreise werden von Moderatorinnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen geleitet. Sie verfügen außerdem über persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wer nicht an einem Gesprächskreis teilnehmen kann oder möchte, kann auch eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

MOMENT



Foto: F. Schuld, Bistum Limburg

Ines Portugall

Sie können es nicht mehr hören? Sie wollen einfach mal nichts mehr von der katholischen Kirche lesen? Ich könnte gut nachvollziehen, wenn es Ihnen so ginge, gerade nach den letzten Wochen. Können „die“ nicht endlich mal was richtig und (wieder) gut machen? Als ob die anderen Nachrichten nicht schon schlecht genug wären, muss auch noch die katholische Kirche zur schlechten Stimmung beitragen.

Nein, müssen wir nicht! Katholische Kirche, das sind nicht nur Aussagen des ehemaligen oder des amtierenden Papst. Sogar die katholische Kirche ist vielfältiger und bunter als sich manche ausmalen können oder möchten – auch diese Botschaft war dank der Aktion „OutInChurch“ Ende Januar prominent in den Medien platziert. Gemeinsam mit anderen zur Hoffnung auf eine bessere Welt beitragen, im Kleinen wie im Großen – dazu sind wir als Christen aufgerufen. In einer Welt, in der es manchmal scheint, als wür-

de niemand Verantwortung übernehmen wollen und alle nur über andere schimpfen: Trotzdem machen. Hinsehen, wahrnehmen und dann das tun, was nötig und möglich ist. Viele von Ihnen tun das, in ganz unterschiedlichen Bereichen, beruflich oder in Ihrer Freizeit und oft ganz unauffällig und ohne Grenzen zu ziehen bzgl. Konfessionen oder Religionen. Solidarität ist in den letzten Monaten mindestens ebenso wahrnehmbar gewesen, wie manch schlechte Nachrichten.

Ich wünsche Ihnen viel Geduld, an der richtigen Stelle auch Ungeduld und Mut und vorallem Frustrationstoleranz. Und ich freue mich, wenn wir uns mehr und mehr vernetzen und uns gegenseitig bestärken, in den Ortschaften und über die Dorfgemeinschaften hinaus. In meiner Tätigkeit als Klinikseelsorgerin werde ich hin und wieder gefragt, wie ich Leid aushalten kann: Ich kann es Gott hinhalten, es ihm übergeben. Von Gott kommt Kraft, die ich ohne mein Vertrauen auf ihn nicht hätte. Für manche mag das wie fromme Soße klingen – für mich ist es existentiell, (über-)lebenswichtig, es stehen konkret erfahrene Momente meines Lebens dahinter. Wer oder was bestärkt Sie und wie und wo möchten Sie andere unterstützen? Erzählen Sie davon!

Ihre Pastoralreferentin
Ines Portugall

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 6.2.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 13.2.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 20.2.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 27.2.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Für die Präsenzgottesdienste gilt 3G! Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste im Internet per Livestream zu verfolgen. Der YouTube-Kanal ist zu finden unter www.kirchebaerstadt.de, dort unter Aktuelles/Termine. Die Gottesdienste bleiben als Upload dort stehen und können auch zu späterer Zeit angeschaut werden.

Offener Übungsabend Kontemplation (vormals Meditationskreis)

Mittwochs 9. Februar, 23. Februar
Beginn 19:30 Uhr mit einer Atempause beim Tee, ab 20:00 Uhr angeleitete Meditation. Ort: Gemeindehaus Bärstadt, Nelkenstraße 9.

Kontemplation vor der Arbeit

Dienstags und freitags von 7:20 bis 7:40 Uhr per Zoom. Zu beiden Ange-

boten näheres unter www.kontemplation-untertaunus.de, dort auch die Möglichkeit, sich zu Kontemplation vor der Arbeit anzumelden – es wird dann ein entsprechender Link zugeschickt.

Kinderkirche in Bärstadt

Freitag, 18.2.2022, 16.30 Uhr, Thema: „Freundschaft“

Konfirmandenunterricht

Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr, außer in den Schulferien

Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlangenbad, Tel. (06124) 12644

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 6.2.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 13.2.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 20.2.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel;
Frau Prädikantin A. Modes

Sonntag, 27.2.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 4.3.

18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Christuskirche Schlangenbad, 2G-Regel

Sonntag, 6.3.

10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Literaturkreis / 2G-Regel

Der Literaturkreis trifft sich am Mittwoch, den 16. Februar 2022, um 19.30 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Lektüre: Norbert Scheuer, Winterbienen. Ansprechpartnerin Dorothea Geisler, 489 831

Treff 60+ / 2G-Regel

Das nächste Treffen ist am Freitag, 18. Februar 2022, 19.00 Uhr. Geplant ist "Kino im Gemeindezentrum". Das Treffen findet im Evangelischen Gemeindezentrum Georgenborn, Kirchenpfad 10, statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.2.2022 im Evangelischen Pfarramt, Tel. 2137, oder kirchengemeinde.schlangenbad@ekhn.de.

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“

Wir treffen uns an jedem ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Das nächste Treffen ist am 2. März 2022.

Weltgebetstag 2022 / 2G-Regel

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Weltgebetstag 2022, nicht nur für Frauen, nein: Jedermann ist Willkommen! Auch in diesem Jahr können wir noch nicht ganz, also – mit voller Kraft – diesen Tag feiern, wie wir es vor Corona gewohnt waren. Es wird noch nicht gekocht und zusammen eine Mahlzeit eingenommen, aber in der Gemeinschaft Singen, Beten und viele Informationen über andere Länder mit nach Hause nehmen, das erlaubt uns das Hygiene Konzept und die Vorschriften der EKHN. Dieses Mal stehen die Länder England, Wales und Nordirland im Mittelpunkt. Das Motto lautet: Zukunftsplan: Hoffnung
Ort: Evangelische Christuskirche Schlangenbad, 04. März 2022, 18.30 Uhr. Nähere Informationen gerne über Angelika Modes, 06129 - 4897740

Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 – 21 37.

ACHTUNG!

Auch weiterhin sind unsere Planungen unter Vorbehalt. Über die aktuellen Entwicklungen informiert unsere Homepage: christuskirche-schlangenbad@ekhn.de.

Hinweis:

Bitte halten Sie bei Veranstaltungen, die mit 2G gekennzeichnet sind, Ihre Nachweise bereit!

Kath. Kirchenorte Niederglabach und Schlangenbad

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124-72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Vorgaben für die Mitfeier der Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Seit 6. Dezember sind für das Bistum Limburg neue Dienstanweisungen in Kraft. Demnach gilt nun auch im hessischen Bistumsgebiet für alle Gottesdienste in Innenräumen die 3G-Zugangsregel. Für die Mitfeier sind die entsprechenden Nachweise mitzubringen: Der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz (Impfnachweis, Impfpass oder digitaler Nachweis) oder der Genesenennachweis oder das Testergebnis eines Testcenters nicht älter als 24 Stunden bzw. alternativ ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden sowie der Personalausweis. Kinder und Jugendliche gelten für Gottesdienste über die regelmäßige Schultestung als getestet. Bitte informieren Sie sich über etwaige Änderungen über unsere Webseite: www.heiligefamilie.net

Kapelle von Obergladbach

In der Kapelle von Obergladbach finden bis voraussichtlich März vorerst keine Gottesdienste mehr statt.

Vermietung Haus Ägidius

Unter Einhaltung der Corona-Regeln kann das Haus Ägidius vermietet werden. Nähere Auskünfte erteilt das zentrale Pfarrbüro unter 06124-72370.

Treffen der Erstkommuniongruppe St. Ägidius und Herz Jesu

Die Treffen der Gruppen zur Erstkommunionvorbereitung finden jeden Donnerstag von 15.45 – 17.15 Uhr im neuen Gemeindesaal in Schlangenbad statt. In den Ferienzeiten entfallen die Gruppenstunden.

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter (06124-72370)**In Herz Jesu Schlangenbad:**

Sonntag, 6.2. um 10:30 Uhr
Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst

Sonntag, 13.2. um 9:00 Uhr
Heilige Messe

Sonntag, 20.2. um 10:30 Uhr
Heilige Messe

Freitag, 4.3. um 18:30 Uhr
Ökumenische Feier zum Weltgebetstag in der ev. Christuskirche

Sonntag, 6.3. um 10:30 Uhr
Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst

In St. Ägidius Niederglabach:

Sonntag, 2.2. um 9:00 Uhr
Heilige Messe

Sonntag, 13.2. um 9:00 Uhr
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20.2. um 9:00 Uhr
Heilige Messe

Sonntag, 27.2. um 9:00 Uhr
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 2.3. um 18:30 Uhr
Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz

Sonntag, 6.3. um 9:00 Uhr
Heilige Messe

Wir bitten Sie, im Rahmen der Mitfeier der Gottesdienste und der Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf Ihre Gesundheit zu achten und die aktuelle Infektionslage zu berücksichtigen. Während des gesamten Aufenthalts in den Kirchen gilt die Maskenpflicht und die 3-G-Regel (Nachweise sind mitzubringen). Auf unserer Webseite www.heiligefamilie.net werden Sie stets über aktuelle Corona-Regeln informiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!

Kinoabend mit dem Treff 60+

Am Freitag, den 18.2. um 19.00 Uhr plant der Treff 60+ einen Kinoabend im evangelischen Gemeindehaus in Georgenborn (Kirchenpfad 10). Bitte achten Sie auf entsprechende Plakate in unseren Schaukästen. Ob und unter welchen Bedingungen eine Veranstaltung möglich sein wird, entscheidet sich kurzfristig. Anmeldung ist bis zum 15. Februar im evangelischen Pfarramt (Tel. 2137) möglich.

Einweihung des renovierten Pfarrhauses Herz Jesu Schlangenbad

Nach der Heiligen Messe am 20. Februar um 10:30 Uhr wird Pfarrer Schneider die frisch renovierten Räumlichkeiten im Pfarrhaus der katholischen Kirche Herz Jesu in Schlangenbad einweihen und die Räume zur Nutzung freigeben. Auch wenn zu erwarten ist, dass es wegen der Corona-Auflagen kein rauschendes Fest wird, sollten zumindest ein kleiner Stehempfang im Freien und die Besichtigung der Räume in Kleinstgruppen möglich sein. Dazu laden wir herzlich ein. Die Anmeldung für den Gottesdienst ist während der Öffnungszeiten über das zentrale Pfarrbüro unter 06124-72370 möglich.

Unter dem Motto „7 Wochen leichter“ bietet die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung auch in diesem Jahr wieder Impulse für Paare während der Fastenzeit an. Jede Woche

gibt es neue Anregungen, miteinander nachzudenken, zu entdecken und ins Gespräch zu kommen. Infos und Anmeldung unter www.7wochenleichter.de. Neben dem bundesweit organisierten Austausch werden wir auch in unserer Pfarrei während der Fastenzeit drei Treffen für Paare anbieten, um die Impulse aus „7 Wochen leichter“ aufzugreifen. Voraussichtlich werden es Onlinetreffen über die Plattform Zoom für jeweils ca. 90 Minuten sein. Informationen und Anmeldeöglichkeit gibt es bei Benedikt Berger oder online über www.heiligefamilie.net.

Ab in den Norden Jugendfreizeit vom 28. August bis zum 2. September 2022.

Die norddeutsche Metropole Hamburg und die Nordseeinsel Sylt sind die Ziele der Jugendfreizeit der Pfarrei, die vom 28.08. – 02.09.2022 stattfinden wird. Alle Jugendlichen ab 15 Jahren, die gerne teilnehmen möchten, können sich in Kürze hierzu anmelden. Die Anmeldungen werden über die Homepage, das Zentrale Pfarrbüro oder den Auslagen in den Kirchen erhältlich sein. Der Fahrpreis wird bei 320 Euro liegen. Weitere Informationen gibt es mit der Anmeldung oder direkt bei Pastoralreferent Tobias Schirmer (t.schirmer@heiligefamilie.net).

#Aktion: „Kauf eins mehr!“

Auch dieses Jahr möchten wir wieder in der Fastenzeit an der Aktion „Kauf eins mehr“ teilnehmen. Es steht ein Korb im Eingangsbereich bereit. Dort können sie gerne Spenden abgeben!

Gewinnlose der Quiltverlosung gezogen

Bis zum 5. Dezember lief der Losverkauf im Rahmen der Hilfsaktion von Nepomuks Quilterinnen, der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, für die Flutopfer in Rheinland-Pfalz. Nahezu alle Lose konnten verkauft und dabei Spenden in Höhe von 1.465€ eingenommen werden. Am 12. Dezember nach dem Gottesdienst wurden dann die Gewinnlose gezogen. Verlost wurden als Hauptpreise zwei Quiltdecken, darüber hinaus fünf Kissen sowie als kleine Preise siebzehn Paar handgestrickte Wollsocken. Gewonnen haben die Lose mit den folgenden Losnummern:

Quilt 1: Nr. 239**Quilt 2:** Nr. 28**5 Kissen:** Nr. 9 77 155 261 287**17 Paar Socken:** Nr. 1, 13, 35, 44, 54, 74, 76, 81, 130, 154, 166, 189, 226, 232, 249, 262 und 286

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden gebeten, sich zwecks Übergabe der Preise telefonisch mit Herrn Norbert Charwath (Tel. 06128 3836 oder 0172 678 2057) oder Frau Sabine Weinstock (Tel. 06128 480920) in Verbindung zu setzen. Die eingenommenen Spenden sollen an eine katholische Kindertagesstätte in Rheinland-Pfalz übergeben werden. Ein ausführlicher Bericht zur Hilfsaktion wird im Pfarrbrief des Monats März erscheinen.

Praxisneueröffnung

Hausarztpraxis seit 18. Januar 2022

Hausarztpraxis Hausen vor der Höhe
Werner Hagen
Allgemeinmedizin – Chirotherapie – Notfallmedizin
Sonnenstraße 3 · 65388 Schlängenbad
Telefon 06129-5379941 · Fax. 06129-5379942

Sprechzeiten:
Montag 8–12 und 16–18 Uhr, Dienstag 8–12 Uhr,
Donnerstag 8–12 und 16–18 Uhr und nach Vereinbarung

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth



Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen.

Wir bieten an:
Kurzzeitpflege – Verhinderungspflege – Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführerin: Maren Loose

Info: www.haus-felicia.de | E-Mail: info@haus-felicia.de

Beautyteam SCHLANGENBAD

„Schön von Kopf bis Fuß“

Friseur | Oberkopfverdichtung | Haarverlängerung
Nageldesign | Wimpern | Fußpflege

Valentinstag Angebot



lassen Sie sich im Februar
bei uns Verwöhnen
Bringen Sie Ihren Liebblingsmensch mit.
Beide sparen dabei 10%

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

La Perle
HAIR & BEAUTY

Mo-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Samstag 10:00-14:00 Uhr



FRISEUR
Felsenburg

Mühlstraße 15 | 65388 Schlängenbad | 06129 5021771
www.friseur-felsenburg.com



Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied.
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Adolfstraße 110
Bad Schwalbach

06124 2298
kontakt@hamm-bestattungen.com
www.hamm-bestattungen.com



Ambulante Senioren- u. Krankenpflege

*Wir sind jetzt auch in Schlängenbad -
im Rheingau-Taunus-Kreis für Sie da!*

ASK Pflegedienst GmbH

Mainstraße 23
65388 Schlängenbad-Georgenborn
☎ 0611 - 580 444 80

Im Wiesengrund 6
65199 Wiesbaden-Dotzheim
☎ Telefon: 0611 - 580 444 80

www.ask-pflegedienst.de

ESWE
Versorgung



In Kooperation mit:



ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com





NISSAN TOWNSTAR: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7-6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 174-150. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die NISSAN Business Stars TOWNSTAR, NISSAN PRIMASTAR und NISSAN INTERSTAR. Weitere Informationen zu den umfangreichen NISSAN Garantieleistungen finden Sie auf www.nissan.de oder fragen Sie Ihren NISSAN Partner. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de

Suche Putzfrau nach
Hausen, 2x im Monat.
Tel.: (0176) 64 45 24 92,
(06129) 4 88 57 77

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.
Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament



MISEREO
IHR HILFSWERK

**Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel**
Meister im Tischlerhandwerk
weru
Fachbetrieb
Schönberger Weg 6 | 65321 Heidenrod
Tel. 06120 7386 | www.holzwerkstaette-goebel.de



Matthias Göbel

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung
Visuelle Badplanung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:
65343 Eltville • Gutenbergstraße 19
Telefon: 06124-9061 • www.baeder-von-gottbehuet.de
Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!



**Wir sind auch in schwierigen
Zeiten gern für Sie da.**

 **Naspa**
Nassauische Sparkasse

naspa.de



Es ist schwer einen geliebten Menschen
zu verlieren, es ist tröstend zu wissen,
wie viele ihn gern hatten.

Rudolf Scholl

* 18.09.1933 † 05.01.2022

Wir danken allen für die lieben Briefe, für die stillen Umar-
mungen, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und Geld-
gaben für späteren Grabschmuck. Besonderen Dank Herrn
Pfarrer Schwaderlapp für die tröstenden Worte, dem Bestat-
tungsinstitut Schranz für die liebevolle Begleitung und Aus-
stattung der Trauerfeier, der Freiwilligen Feuerwehr Wam-
bach, dem Pflegedienst Weitzel, sowie allen die mit uns Ab-
schied genommen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Scholl

Schlangenbad-Wambach, im Januar 2022

**WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN**

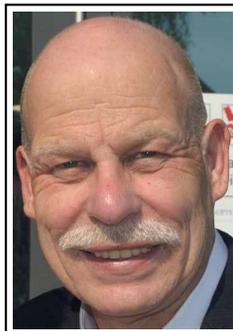
MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



**müller+co**
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

1 Jahr ohne Dich



**Michael (Micha)
Seidel-Heilhecker**

* 21. Mai 1960 † 14. Januar 2021

Du fehlst uns so sehr

**Pia
Hiltrud, Elke und Cara**

*An ein fernes Ufer
wird deine
Seele getragen.
Doch unsere Gedanken finden
den Weg dorthin.
Bis wir uns wiedersehen.*

Die Seebestattung fand am 27. Juli 2021
in der Nordsee/Büsum statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

Bestattungsinstitut Schäfer

Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447



**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach



Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien

65 Jahre

Erfolgreich in
dritter Generation!



Dem Eigentümer verpflichtet –
dem Käufer verbunden!

Das Aufina-Verkaufswert-
Gutachten erstelle ich für Sie
kostenlos!

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

Das rasend schnelle
Internet kommt!
Bei Ihnen auch?

Jetzt noch bestellen und sparen.

 **Deutsche
GigaNetz**

Telefon 040 593 6300
deutsche-giganetz.de/schlangenbad



ELEKTRISCH FÜR ALLE!

JETZT MIT BIS ZU 10 JAHRE GARANTIE¹



UNSER HAUSPREIS

27.250 €

**TOYOTA COROLLA 5-TÜRER TEAM
DEUTSCHLAND HYBRID 1,8 L**

17"-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System

UNSER HAUSPREIS

28.250 €

**TOYOTA COROLLA TOURING SPORTS TEAM
DEUTSCHLAND HYBRID 1,8 L**

17"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla 5-Türer Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe und Überführungs- und Zulassungskosten ! Kurzstrecke (niedrig) 4,3 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,9 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,4 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 111 g/km.

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe und Überführungs- und Zulassungskosten ! Kurzstrecke (niedrig) 4,4 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,0 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,4 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 112 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

**Autohaus
BERTRAM GmbH**

**WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770**